

Ringvorlesung Provenienzforschung Roundtable

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Provenienz, Recht, Religion: Provenienzforschung und die religiösen Dimensionen der Objekte

Roundtable-Gespräch mit
Isabel Laack (Universität Tübingen)
Jonathan Fine (Weltmuseum Wien)
Samuel Bachmann (Historisches Museum Bern)
Jens Schlieter (Universität Bern)

13.12. 2022, 12:15 Hauptgebäude, H 115



Center for Global Studies | Institut für Kunstgeschichte
Monomaster Ausstellungs- & Museumswesen und Provenienzforschung
Universität Bern

Zoom: <https://unibe-ch.zoom.us/j/3999770225>
Anmeldung: carla.hagen@relwi.unibe.ch

Ringvorlesung Provenienzforschung

Roundtable

Viele Objekte in Museen werfen in Bezug auf ihre ursprünglichen religiösen Verwendungen Fragen auf. Welche Bedeutung kommt dem zu, dass diese etwa in ethnischen Traditionen Afrikas, Asiens oder Amerikas in kultischer Verwendung waren, oder sakrale Dimensionen hatten und haben («objects of veneration»)? Wie verhält es sich mit menschlichen Überresten aus Bestattungen? Und wie ist das Argument des ehemaligen kultischen Gebrauchs und der religiösen Verehrung rechtlich einzuschätzen? Werden Museen und Sammlungen erst dann aktiv, wenn konkrete Gemeinschaften ihre sakralen Objekte zurückfordern?

Das Gespräch wird diese Fragen in vier Themenblöcken aufgreifen:

1. Welche Bedeutung hat «Religion» in der Provenienzdebatte?
2. Rechtliche Fragen: die «Erklärung der Rechte indigener Völker» und aktuelle Fallbeispiele aus den Museen (z.B. die sog. «Benin-Bronzen»)
3. Postkoloniale Perspektiven: «Clash der Ontologien»?
4. Rückgabe von religiösen Objekten: Grenzen der Praxis?